

## ORTHOGRAPHIE IN WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT

### METHODENMESSE

Mittwoch, 15. März 2023, 15:45 Uhr bis 18:00 Uhr

#### **GraphVar: Ein Korpus zur Untersuchung graphematischer Variation (und mehr)**

*Kristian Berg, Jonas Romstadt und Theresa Strobach (Universität Bonn)*

GraphVar ist ein Korpus aus über 1.600 Abiturarbeiten, die zwischen 1923 und 2018 an einem niedersächsischen Gymnasium geschrieben wurden. Das Hauptinteresse beim Aufbau bestand in der Beobachtung und Beschreibung graphematischer Variation und ihrer Entwicklung über die Zeit. Leitend war die Frage, was Schreiberinnen und Schreiber eigentlich tatsächlich machen bzw. gemacht haben – und zwar unbeeinflusst von technischen Hilfsmitteln oder Schluss- und Endredaktion, aber unter vergleichbaren Bedingungen. Das Korpus bietet somit ein Fenster auf den unverfälschten Schreibgebrauch von Abiturientinnen und Abiturienten im Laufe der Zeit. Zum jetzigen Zeitpunkt sind knapp 1.400 Arbeiten transkribiert, linguistisch annotiert und über eine ANNIS-Instanz erreichbar ([graphvar.uni-bonn.de](http://graphvar.uni-bonn.de)). Im Sommer 2022 konnten an einem Gymnasium in Nordrhein-Westfalen weitere 1.600 Arbeiten digitalisiert werden, die zwischen 1900 und 2021 entstanden sind. Neben schriftlinguistischen Fragestellungen ist das Korpus prinzipiell auch für syntaktische, morphologische und lexikalische Fragestellungen geeignet; auch didaktische Untersuchungen sind möglich, genau wie kulturwissenschaftliche.